



Einen Berg Spielsachen sowie Spiele für Trauerarbeit mit Kindern hat MfK übergeben (hinten, v. l.) Jens Hebstreit, Carmen Storbakken, Hans-Peter Stock, Norbert Schmidt, Gerd Füllhas, Martin Vogler, Dieter Greilich, (vorne, von links): Stefan Zeiger und Monika Stumpf. (Foto: privat)

Übergabe von 10 000 Euro an „Charly und Lotte“ (hinten, von links): Norbert Schmidt, Dieter Greilich, Martin Vogler, Monika Stumpf, Hans-Peter Stock, Jens Hebstreit, (vorne, von links): Stefan Zeiger, Gerd Füllhas und Carmen Storbakken. (Foto: privat)



„MENSCHEN FÜR KINDER“ - Spendenübergabe an Projekt für Trauerarbeit mit Kindern
10 000 Euro für „Charly und Lotte“

Der Verein „Menschen für Kinder“ (MfK) mit Sitz in Solms beschenkt „Charly und Lotte“

Nachdem „Menschen für Kinder“ bereits Anfang 2016 das Hospiz Wetzlar mit einer Geldspende unterstützt hat, konnten die Vorstandsmitglieder jetzt Fußbälle und Spielsachen überreichen.

Die Geschenke sind gedacht für Kinder, die Vater, Mutter oder gar beide Eltern durch Unfall oder Krankheit verloren haben. Die Mädchen und Jungen finden auch Hilfe im Projekt „Charly und Lotte“, der im Hospiz Wetzlar angesiedelten Trauerarbeit für Kinder.

Angebot für die Zukunft sicherstellen

Neben den Spielsachen, die von der Hospizleitung direkt an betroffene Kinder weitergegeben werden, wurden außerdem zu Therapie Zwecken zwei Fachspiele angeschafft, mit denen im Rahmen der Trauerarbeit in den Gruppen gearbeitet werden kann, so genannte „Türöffner zur Seele“.

„Menschen für Kinder“ ist überzeugt davon, dass die von „Charly und Lotte“ geleistete Arbeit weitergehen muss. Mit dem Projekt wird seit drei Jahren mit Halbwaisen und Waisen Trauerarbeit verrichtet.

Durch Gruppen und Einzeltherapiemaßnahmen werden Kinder und Jugendliche in den sicher schwersten Stunden ihres Lebens aufgefangen. Die kleinen Seelen können bei „Charly und Lotte“ den Verlust eines oder beider Elternteile Schritt für Schritt aufarbeiten.

Drei Jahre hat die Glücksspirale die wichtige Arbeit im Anschlag finanziert. Ab 2017 muss das

Wetzlarer Hospiz nun alle Ausgaben und Personalkosten selbst stemmen.

„Aber diese wichtige Arbeit muss weitergeführt werden und so konnten wir als direkte Anschubfinanzierung 10 000 Euro an die Hospizleitung Monika Stumpf und Carmen Storbakken überreichen“, so Vorsitzender Dieter Greilich.

„Charly und Lotte“ wird auch von „Helft uns helfen“, der Spendenaktion dieser Zeitung unterstützt. Auch die Mitglieder des Lady Lions Clubs Wetzlar „Charlotte Buff“ sind weiterhin als Gönner und Spender mit von der Partie. (red)

Wetzlarer Neue Zeitung, 18. Januar 2017, Seite 21